



Regierungspräsidium Kassel · 34112 Kassel

Chemisches und mikrobiologisches Institut
UEG GmbH
Christian-Kremp-Straße 14
35578 Wetzlar

Geschäftszeichen RPKS - 25-100 a 30/2-2019
Dokument-Nr.

Bearbeiterin Gabi Walper
Durchwahl 0561 106-4215
Fax 0611 327640621
E-Mail gabriela.walper@rpks.hessen.de
Internet www.rp-kassel.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Besuchsanschrift Am Alten Stadtschloss 1, Kassel

Datum 18.09.2019

**Vollzug der Klärschlamm- und Bioabfallverordnung (AbfKlärV, BioAbfV)
hier: Notifizierung als Untersuchungsstelle**

Bezug: Ihr Antrag vom 01.03.2019 sowie Ihre Mailantwort vom 14.05.2019

Anlagen: Listen der Teilbereiche und der zugelassenen Verfahren

Bescheid

1. Die Untersuchungsstelle

**Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH
Christian-Kremp-Straße 14
35578 Wetzlar**

wird hiermit

nach § 33 Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 27.09.2017 sowie nach § 3 Abs. 8, § 4 Abs. 9 und § 9 Abs. 2 Bioabfallverordnung (BioAbfV) vom 21. September 1998, zuletzt geändert durch Art. 1 und 4 der Verordnung vom 23.04.2012, als Untersuchungsstelle für die Durchführung von Untersuchungen nach der Klärschlammverordnung und der Bioabfallverordnung bestimmt.

Wir sind telefonisch mo. - do. von 08:00 - 16:30 Uhr und fr. von 08:00 - 15:00 Uhr ständig erreichbar. Besuche bitte möglichst mo. - do. in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr, fr. von 09:00 - 12:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung.

Postanschrift: Am Alten Stadtschloss 1 34117 Kassel Vermittlung: 0561 106-0.
Das Dienstgebäude Am Alten Stadtschloss 1 ist mit den Straßenbahnlinien 3, 4, 6, 7 und 8 (Haltestelle Altmarkt), den RegioTrams 1 und 4 (Haltestelle Altmarkt/Regierungspräsidium) sowie verschiedenen Buslinien zu erreichen.



Dieser Bescheid bezieht sich **nicht** auf ungenannte Außen-/Nebenstellen, Zweigbüros und Niederlassungen des Antragstellers einschließlich des diesbezüglichen Personals.

Die Notifizierung ist gemäß Teil III Nr. 3 des Fachmoduls Abfall vom Mai 2018 in Teilbereiche untergliedert und wird hiermit erteilt für die Untersuchung von:

Untersuchungsbereich 1: Klärschlamm

	Teilbereiche	Grundlage AbfKlärV	Standort
1.1	Probenahme und Probenvorbereitung	§ 32 Abs. 3 und 4 AbfKlärV	Wetzlar
1.2	Schwermetalle und Chrom VI *	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 AbfKlärV	Wetzlar
1.3	Adsorbierte, organisch gebundene Halogene	§ 5 Abs. 1 Nr. 2 AbfKlärV	Wetzlar
1.4	Physikalische Parameter, Nährstoffe	§ 5 Abs. 1 Nrn. 3 – 9 AbfKlärV	Wetzlar
	Persistente organische Schadstoffe	§ 5 Abs. 2 Nrn. 1 – 4 AbfKlärV	
1.5	Polychlorierte Biphenyle (PCB)		Wetzlar
1.6	Polychlorierte Dibenzodioxine und – furane (PCDD/PCDF) sowie dioxinähnliche polychlorierte Biphenyle (dl-PCB)		Wetzlar
1.7	Benzo(a)pyren (B(a)P)		Wetzlar
1.8	Polyfluorierte Verbindungen (PFC) mit den Einzelsubstanzen Perfluorooctansäure und Perfluorooctansulfonsäure (PFOA/PFOS)		Wetzlar

Untersuchungsbereich 2: Boden

	Teilbereiche	Grundlage AbfKlärV und/oder BioAbfV	Standort
2.1	Probenahme und Probenvorbereitung	§ 32 Abs. 2 AbfKlärV und § 9 BioAbfV	Wetzlar
2.2	Schwermetalle	§ 4 Abs. 1 AbfKlärV § 9 Abs. 2 BioAbfV	Wetzlar
2.3	Physikalische Parameter, Phosphat	§ 4 Abs. 1 AbfKlärV § 9 Abs. 2 BioAbfV	Wetzlar
	Organische Stoffe	§ 4 Abs. 2 AbfKlärV	
2.4	Polychlorierte Biphenyle (PCB)		Wetzlar
2.5	Benzo(a)pyren (B(a)P)		Wetzlar

Untersuchungsbereich 3: Bioabfall

	Teilbereiche	Grundlage BioAbfV	Standort
3.1	Probenahme und Probenvorbereitung	§ 4 Abs. 9 BioAbfV	Wetzlar
3.2	Schwermetalle	§ 4 Abs. 5 BioAbfV	Wetzlar
3.3	Physikalische Parameter, Fremdstoffe	§ 4 Abs. 5 BioAbfV	Wetzlar
3.5	Prüfung der hygienisierten Bioabfälle	§ 3 Abs. 4 BioAbfV	
	Seuchenhygiene		Wetzlar
	Phytohygiene		Wetzlar

Die für die Teilbereiche anerkannten einzelnen Untersuchungsverfahren sind in den Anlagen aufgeführt.

2. Die Notifizierung ist nach § 33 Abs. 3 der AbfKlärV in Verbindung mit Teil I Punkt 3.3 des Fachmoduls Abfall **befristet bis zum 31.08.2024** und erfolgt unter der Voraussetzung, dass die von Ihnen bei der DAkkS beantragte Akkreditierung nach der neuen DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03 erfolgreich bis zum 31.12.2020 umgesetzt wird. Die Befristung dient der Sicherstellung und Überprüfung anhand aktueller Unterlagen, dass die Notifizierungsvoraussetzungen weiterhin bestehen. Wird eine Verlängerung gewünscht, ist ein Antrag auf erneute Notifizierung bzw. Verlängerung spätestens vier Monate vor Ablauf der Gültigkeit der noch bestehenden Notifizierung zu stellen.
3. Die Notifizierung nach Ziffer 1. erfolgt nach § 33 Abs. 3 der AbfKlärV in Verbindung mit Teil I Punkt 3.3 des Fachmoduls Abfall unter dem Vorbehalt des Widerrufs. Sie wird eingeschränkt oder widerrufen, wenn nachträglich Tatsachen eintreten, die Zweifel an den zur Notifizierung erforderlichen Voraussetzungen aufkommen lassen. Hierzu zählen unter anderem der Fortfall oder gravierenden Änderungen der Zulassungsvoraussetzungen, insbesondere, wenn
 - dem Bescheid zugrundeliegende Notifizierungsvoraussetzungen entfallen
 - erteilte Auflagen dieses Notifizierungsbescheids nicht eingehalten werden
 - Mängel im Bereich der internen analytischen Qualitätssicherung auftreten und an Ringversuchen nicht teilgenommen oder wiederholt nicht erfolgreich teilgenommen wurde
 - die erklärten Verpflichtungen nicht eingehalten werden
 - Aufträge im Rahmen der Notifizierung übernommen werden, bei denen die Unabhängigkeit der Untersuchungsstelle nicht gewährleistet ist. Es dürfen keine wirtschaftlichen oder unternehmerischen Beziehungen zu dem zu Überwachenden bestehen.
4. Nach § 33 Abs. 3 der AbfKlärV in Verbindung mit Teil I Punkt 3.3 des Fachmoduls Abfall bleibt die nachträgliche Änderung oder Ergänzung der in der Notifizierung genannten Auflagen sowie die Aufnahme weiterer Auflagen vorbehalten (Auflagenvorbehalt).
5. Die Nebenbestimmungen der Notifizierung beruhen auf § 36 Abs. 1 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) in Verbindung mit § 33 Abs. 3 AbfKlärV.
6. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenfestsetzung erfolgt in einem gesonderten Bescheid.

Gründe

I. Sachverhalt

Grundlagen für diese Notifizierung sind:

- a. Ihr Antrag vom 01.03.2019
- b. Die Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) vom 25.02.2019, Registrierungsnummer: D-PL-14083-01-00
- c. Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 28 HVwVfg durch das Regierungspräsidium Kassel. Ihre Rückmeldung vom 17.09.2019.

Die von der Untersuchungsstelle beantragte Notifizierung bezieht sich auf die unter 1. genannten Untersuchungsbereiche. Die Prüfung der vorgelegten Antrags- und Akkreditierungsunterlagen hat ergeben, dass die Untersuchungsstelle die Anforderungen nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 unter Berücksichtigung des Fachmoduls Abfall für die beantragten Untersuchungsbereiche erfüllt. Die geforderten Maßnahmen zur Qualitätssicherung wurden nachgewiesen. Die Befristung erfolgt vorbehaltlich des Nachweises der Kompetenz der Untersuchungsstelle durch eine Akkreditierung nach der aktualisierten Norm DIN EN ISO/IEC 17025:2017.

II. Rechtsgrundlagen

Die Notifizierung als Untersuchungsstelle wird gemäß der Hessischen Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten zur Ausführung von Bundesrecht und Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften in den Bereichen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz (Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz) vom 2. Juni 1999 (GVBl. I S. 319) durch das Regierungspräsidium Kassel erteilt.

Die Rechte und Pflichten der Untersuchungsstelle richten sich nach § 33 der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 27. September 2017 bzw. § 3 Abs. 8, § 4 Abs. 9 und § 9 Abs. 2 Bioabfallverordnung (BioAbfV) vom 21. September 1998, zuletzt geändert durch Art. 1 und 4 der Verordnung vom 23.04.2012 sowie dem Fachmodul Abfall vom Mai 2018. Darüber hinaus wird auf die Verpflichtungs- und Einverständniserklärung verwiesen, die die Untersuchungsstelle im Zusammenhang mit der Antragstellung abgegeben hat.

Hinweise

Nach § 32 und § 33 Abs. 3 der AbfKlärV sowie Teil I Punkt 3.3 des Fachmoduls Abfall ist die Untersuchungsstelle verpflichtet:

1. - ausschließlich die vorgeschrieben, beantragten und im Anhang genannten Probenahme- und Untersuchungsverfahren anzuwenden.
 - alle erforderlichen Maßnahmen zur internen und externen analytischen Qualitätssicherung auf eigene Kosten vorzunehmen und auf Anfrage dem Regierungspräsidium Kassel nachzuweisen.
 - die von der Notifizierung umfassten Probenahmen ordnungsgemäß, gewissenhaft und unparteilich durch ausgebildetes Personal durchführen zu lassen, das in das Qualitätssicherungssystem der Untersuchungsstelle eingebunden ist.
2. Der Notifizierungsstelle alle wesentlichen Änderungen der Notifizierungsvoraussetzungen, insbesondere
 - Änderungen des Akkreditierungsumfanges (sofern notifizierungsrelevant),
 - die Änderung der Besitzverhältnisse, Geschäftsleitung etc.,
 - die Stilllegung des Betriebes
 - sowie Veränderungen in der betrieblichen oder personellen Ausstattung unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen.
3. Die Untersuchungen sind ordnungsgemäß, gewissenhaft, unparteiisch, mit eigenem Personal und eigenen Geräten in eigenen Räumen durchzuführen. Werden im Ausnahmefall Untersuchungen im Unterauftrag vergeben, dann ist vorab der Auftraggeber darüber zu informieren. Der Unterauftragnehmer muss ebenfalls für diese Untersuchungsbereiche notifiziert sein. Im Untersuchungsbericht sind dessen Name und Anschrift zu benennen und die vom Unterauftragnehmer erbrachten Ergebnisse müssen klar gekennzeichnet sein.
4. Die Untersuchungsstelle ist verpflichtet, bei der Analytik der anerkannten Untersuchungsbereiche Doppelbestimmungen durchzuführen.
5. Alle Informationen, die im Zusammenhang mit den Untersuchungsaufträgen stehen, sind vertraulich zu behandeln.
6. Es sind die im Rahmen der Überwachung erstellten Begutachtungsberichte des Akkreditierers dem Regierungspräsidium Kassel unaufgefordert zuzusenden.

Eine Nichtbeachtung kann zur Aufhebung der Notifizierung führen.

Das Regierungspräsidium Kassel gibt die Notifizierung auf folgender Internetseite elektronisch bekannt: Recherchesystem Messstellen und Sachverständige (ReSyMeSa) im Modul Abfall unter der Adresse <https://www.resymesa.de/resymesa/Allgemein/Home>
Das Gleiche gilt für die Verlängerung, das Erlöschen und den Widerruf der Notifizierung.

Die Notifizierung gilt entsprechend der Verordnung zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie auf dem Gebiet des Umweltrechts sowie zur Änderung umweltrechtlicher Vorschriften vom 09.11.2010 (BGBl. Teil I Nr. 56) entsprechend Artikel 3, Änderung der BioAbfV und Artikel 9, Änderung der AbfKlärV, für das gesamte Bundesgebiet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim

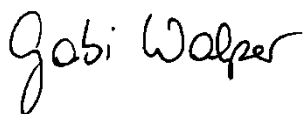
Verwaltungsgericht Gießen

Marburger Str. 4

35390 Gießen

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Im Auftrag



(Gabi Walper)

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

Verzeichnis der Untersuchungsverfahren (Bioabfall nach BioAbfV)			Nr. der Standorte			
Standort 1: Christian-Kremp-Str. 14, 35578 Wetzlar						
Standort 2:						
Standort 3:						
Standort 4:						
Teilbereich	Parameter	Grundlage/ Verfahren	1	2	3	4
3.1	Probenahme und Probenvorbereitung	§ 4 Abs. 9 BioAbfV				
a)	Probenahme Feste unbehandelte und behandelte Bioabfälle Flüssige unbehandelte und behandelte Bioabfälle Pastöse und schlammige unbehandelte und behandelte Abfälle	DIN EN 12579 (01.00) DIN 51750- 1 (12.90) und DIN 51750- 2 (12.90) DIN EN ISO 5667- 13 (08.11)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Probenvorbereitung	DIN 19747 (07.09) in Verbindung mit Anhang 3 Nr.1.3.3 DIN EN 13040 (02.07)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Schwermetalle	§ 4 Abs. 5 BioAbfV				
	Königswasseraufschluss	DIN EN 13650 (01.02) DIN EN 16174 (11.12) DIN EN 13657 (01.03) DIN EN 13346 (04.01)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Blei (aus Königswasseraufschluss)	DIN 38406- 6 (07.98) DIN ISO 11047 (05.03) DIN EN ISO 11885 (04.98) DIN EN ISO 17294- 2 (02.05) DIN EN ISO 11885 (09.09) DIN EN ISO 22036 (06.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Cadmium (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 5961 (05.95) DIN ISO 11047 (05.03) DIN EN ISO 11885 (04.98) DIN EN ISO 17294- 2 (02.05) DIN EN ISO 17294- 2 (01.17) DIN EN ISO 11885 (09.09) DIN EN ISO 22036 (06.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

Teilbereich	Parameter	Grundlage / Verfahren	1	2	3	4
	Chrom (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN 1233 (08.96)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (05.03)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (01.17)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (09.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 22036 (06.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kupfer (aus Königswasseraufschluss)	DIN 38406- 7 (09.91)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (05.03)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (01.17)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (09.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nickel (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 22036 (06.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN 38406- 7 (09.91)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (05.03)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (01.17)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Quecksilber (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 11885 (09.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN 1483 (07.07)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN 12338 (10.98)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zink (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 12846 (08.12)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN 38406- 8 (10.04)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN ISO 11047 (05.03)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (04.98)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (02.05)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 17294- 2 (01.17)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 11885 (09.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		DIN EN ISO 22036 (06.09)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

3.3	Physikalische Parameter, Fremdstoffe	§ 4 Abs. 5 BioAbfV				
	Trockenrückstand	DIN EN 13040 (02.07) DIN EN 13040 (01.08)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	pH-Wert	DIN EN 13037 (02.00) DIN EN 13037 (01.12)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Salzgehalt	DIN EN 13038 (02.00) DIN EN 13038 (01.12)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Organische Substanz als Glühverlust (aus Trockenrückstand)	DIN EN 13039 (02.00)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Steine und Fremdstoffe	Anhang 3 BioAbfV, Nr. 1.3.3 Methodenbuch zur Analyse organischer Düngemittel, Bodenverbesserungsmittel und Substrate der Bundesgüte-gemeinschaft Kompost e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.5	Prüfung der hygienisierten Bioabfälle *)	§ 3 Abs. 4 BioAbfV				
-	Seuchenhygiene Salmonellen	Anhang 2 BioAbfV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-	Phytohygiene Keimfähige Samen und austriebsfähige Pflanzenteile	Anhang 2 BioAbfV	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Abweichend von Teil III Nr. 1 kann der Kompetenznachweis für die Teilbereiche 3.4 und 3.5 für jeden einzelnen Bereich erbracht werden.

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

Verzeichnis der Untersuchungsverfahren (Boden nach AbfKlärV und BioAbfV)			Nr. der Standorte			
Standort 1: Christian-Kremp-Str. 14, 35578 Wetzlar						
Standort 2:						
Standort 3:						
Standort 4:						
Teilbereich	Parameter	Grundlage / Verfahren	1	2	3	4
2.1	Probenahme und Probenvorbereitung	§ 32 Abs. 2 AbfKlärV § 9 BioAbfV				
a)	Probenahme	DIN ISO 10381- 1 (08.03) <u>und</u> DIN ISO 10381- 4 (04.04)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Probenvorbereitung	DIN ISO 19747 (07.09)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Schwermetalle	§ 4 Abs. 1 AbfKlärV § 9 Abs. 2 BioAbfV				
	Königswasseraufschluss	DIN EN 16174 (11.12) DIN EN 13657 (01.03)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Zink (aus Königswasseraufschluss)	DIN ISO 11047 (05.03) DIN EN ISO 17294- 2 (01.17) DIN ISO 22036 (06.09) DIN EN 16170 (01.17) DIN EN 16171 (01.17) DIN EN ISO 11885 (09.09)	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Quecksilber (aus Königswasseraufschluss)	DIN ISO 16772 (06.05) DIN EN ISO 12846 (08.12) EN 16175- 1 (12.16) EN 16175- 2 (12.16) DIN EN 16171 (01.17) DIN EN ISO 17852 (04.08)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3	Physikalische Parameter, Phosphat	§ 4 Abs. 1 AbfKlärV § 9 Abs. 2 BioAbfV				
	Phosphat (aus CAL/DL-Auszug; P-Gehaltsbestimmung umzurechnen auf o-Phosphat)	VDLUFÄ-Methodenbuch, Bd I, Methode A 6.2.1.1 (6. Teilfg. 2012) VDLUFÄ-Methodenbuch, Bd I, Methode A 6.2.1.2 (Grundwerk) DIN EN ISO 10304- 1 (07.09) DIN ISO 22036 (06.09)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

Teilbereich	Parameter	Grundlage / Verfahren	1	2	3	4
	Bodenart (Tongehalt)	DIN 19682- 2 (07.14) DIN 18123 (04.11)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	pH-Wert	DIN EN 15933 (11.12) ISO 10390 (02.05) VDLUFA-Methodenhandbuch I, A 5.1.1	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Trockenrückstand	DIN EN 15934 (11.12) DIN EN 12880 (02.01)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

	Organische Stoffe	§ 4 Abs. 2 AbfKlärV				
2.4	Polychlorierte Biphenyle (PCB)	DIN ISO 10382 (05.03) DIN EN 16167 (11.12)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.5	Benzo(a)pyren (B(a)P)	DIN ISO 18287 (05.06) DIN CEN TS 16181; DIN SPEC 91243 (12.13) DIN 38414-23 (02.02)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

Verzeichnis der Untersuchungsverfahren (Klärschlamm nach AbfKlärV)			Nr. der Standorte			
Standort 1: Christian-Kremp-Str. 14, 35578 Wetzlar						
Standort 2:						
Standort 3:						
Standort 4:						
Teilbereich	Parameter	Grundlage/ Verfahren	1	2	3	4
1.1	Probenahme und Probenvorbereitung	§ 32 Abs. 3 und 4 AbfKlärV				
a)	Probenahme Klärschlamm	DIN EN ISO 5667-13 (08.11)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Klärschlammgemisch oder -kompost	DIN 19698-1 (05.14)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Probenvorbereitung	DIN 19747 (07.09)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Schwermetalle und Chrom VI *	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 AbfKlärV				
	Schwermetalle					
	Königswasseraufschluss	DIN EN 16174 (11.12) DIN EN 16174 Verfahren A (11.12) DIN EN 13346 Verfahren A (04.01)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Zink, Eisen (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 11885 (09.09) DIN ISO 11047 (05.03) DIN EN ISO 17294- 2 (01.17) DIN EN 16170 (01.17) DIN EN 16171 (01.17) CEN/TS 16172; DIN SPEC 91258 (04.13) DIN ISO 22036 (06.09)	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Thallium (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 11885 (09.09) DIN ISO 11047 (05.03) DIN EN ISO 17294- 2 (01.17) DIN 38406- 26 (07.97) DIN EN 16170 (01.17) DIN EN 16171 (01.17) CEN/TS 16172; DIN SPEC 91258 (04.13) DIN ISO 22036 (06.09)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

*) Abweichend von Teil III Nr. 1 kann der Kompetenznachweis für den Teilbereich 1.2 auch ohne Chrom VI erbracht werden.

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

Teilbereich	Parameter	Grundlage / Verfahren	1	2	3	4
	Quecksilber (aus Königswasseraufschluss)	DIN EN ISO 17852 (04.08) DIN EN 16175-1 (12.16) DIN EN 16175-2 (12.16) DIN EN 16171 (01.17) DIN EN ISO 12846 (08.12)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Chrom VI (aus alkalischem Heißextrakt)**	DIN EN 16318 (07.16) DIN EN 15192 (02.07) DIN 10304-3 (11.97)*** DIN EN ISO 17294-2 (01.17)***	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.3	Adsorbierte, organisch gebundene Halogene	§ 5 Abs. 1 Nr. 2 AbfKlärV				
	AOX (aus Trockenrückstand)	DIN 38414- 18 (11.89) DIN EN 16166 (11.12)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.4	Physikalische Parameter, Nährstoffe	§ 5 Abs. 1 Nrn. 3 – 9 AbfKlärV				
	Trockenrückstand	DIN EN 15934 (11.12) DIN EN 12880 (02.01)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	organische Substanz als Glühverlust (vom Trockenrückstand)	DIN EN 15935 (11.12) DIN EN 12879 (02.01)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	pH-Wert	DIN EN 15933 (11.12) DIN 38414- 5 (07.09)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Basisch wirksame Stoffe als CaO	Methodenbuch des VDLUFA Band II.2, Methode 4.5.1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ammoniumstickstoff (NH ₄ -N)	DIN 38406- 5 (10.83)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gesamt-Stickstoff (Nges.)	DIN EN 13342 (01.01) DIN EN 16169 (11.12) DIN ISO 11261 (05.97)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Königswasseraufschluss	DIN EN 16174 (11.12) DIN EN 13346 Verfahren A (04.01)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Phosphor (P) (aus Königswasseraufschluss) (Umrechnung: Phosphor (P) = 2,291 für Phosphorpentoxid (P ₂ O ₅))	DIN EN ISO 11885 (09.09) DIN EN ISO 6878 (09.04) DIN EN ISO 17294- 2 (01.17) DIN EN 16171 (01.17) DIN EN 16170 (01.17)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**) Für den alkalischen Heißextrakt sind die Verfahren DIN EN 16318 oder DIN EN 15192 zu verwenden.

***) Anstelle der Nachsäulenderivatisierung mit 1,5 Diphenylcarbazid kann nach ionenchromatographischer Trennung gemäß DIN 10304-3 auch die CrVI-Bestimmung durch Kopplung mit ICP-MS-Detektion auf Basis der DIN EN ISO 17294-2 erfolgen.

Anlage zum Bescheid vom 18.09.2019

Labor: Chemisches und mikrobiologisches Institut UEG GmbH

Teilbereich	Parameter	Grundlage/ Verfahren	1	2	3	4
	Persistente organische Schadstoffe	§ 5 Abs. 2 Nrn. 1 – 4 AbfKlärV				
1.5	Polychlorierte Biphenyle (PCB)	DIN 38414- 20 (01.96) DIN EN 16167 (11.12)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6	Polychlorierte Dibenzodioxine und – furane (PCDD/PCDF) sowie dioxin- ähnliche polychlorierte Biphenyle (dl-PCB)	DIN CEN/TS 16190; DIN SPEC 91267 (05.12) DIN 38414- 24 (10.00)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7	Benzo(a)pyren (B(a)P)	DIN EN 15527 (09.08) DIN 38414-23 (02.02) DIN CEN/TS 16181; DIN SPEC 91243 (12.13)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.8	Polyfluorierte Verbindungen (PFC) mit den Einzelsubstanzen Perfluorooctansäure und Perfluorooctansulfonsäure (PFOA/PFOS)	DIN 38414-14 (08.11)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>